

# Mitte Sense nominiert Bulliard

**UEBERSTORF** Christine Bulliard-Marbach ist seit Ende 2011 für die Mitte Freiburg im Nationalrat. Die Vertretung der Interessen der Freiburgerinnen und Freiburger in Bundesbern sei ihr eine Herzensangelegenheit. Deshalb möchte sie ihr bisheriges politisches Engagement fortsetzen, schreibt die Bezirkspartei Sense in einer Mitteilung. Sie hat die Ueberstorferin als Kandidatin zuhanden der kantonalen Delegierten nominiert. Die Partei umschreibt sie als sehr erfahrene und umsichtige Politikerin mit einem grossen Leistungsausweis. Mit ihren Tätigkeiten in der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie sowie in der aussenpolitischen Kommission nehme sie Einfluss auf sehr wichtige Dossiers wie Energieversorgung und Ukraine-Krise.

Christine Bulliard mache sich als Co-Präsidentin der parlamentarischen Gruppe Kinder und Jugend auch für Kinderrechte stark und habe mit ihrer Motion gegen Gewalt in der Erziehung mit dem expliziten gesetzlichen Verbot der körperlichen Züchtigung schweizweit Aufmerksamkeit erhalten, schreibt die Partei. Des Weiteren setze sich die Mitte-Sense-Kandidatin als Präsidentin der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete für eine angemessene Berücksichtigung der Interessen von Randregionen ein. *im*